

TERMINE

MERZIG

Roland Rosinus zeigt „Wege aus der Angst“

Einen Vortrag zum Thema „Wege aus der Angst“ hält Roland Rosinus am Dienstag, 6. September, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek (und nicht, wie gestern irrtümlich gemeldet im Haus der Familie). Er hat selbst unter Ängsten gelitten. Nun lädt er Betroffene, Angehörige, Freunde und Therapeuten ein, um ihnen zu erzählen, wie er mit Panikattacken, Herzphobie, sozialen Ängsten, Platzängsten und generalisierten Ängsten umging und sie letztlich bewältigen konnte. Zudem stellt Rosinus seine Bücher „Aus der Dunkelheit ans Licht“ und „Angst ist mehr als ein Gefühl“ vor. Im Anschluss findet eine Diskussion statt. alex

HILBRINGEN

Kammerorchester spielt Barock-Werke

Matinee in der CEB-Akademie Hilbringen: Hier tritt am Sonntag, 4. September, ab elf Uhr, Edmund Hoff mit seinem Merziger Kammerorchester auf. Werke des Barock von Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli und Antonio Vivaldi stehen im Mittelpunkt. shb

SAARHÖLZBACH

Chöre singen auf Kappelt

Der Männergesangsverein Concordia Saarhölzbach veranstaltet am Samstag und Sonntag, 3. und 4. September, sein viertes Chorfest auf Kappelt. Beginn Samstagabend 19 Uhr. Die beiden Chöre MGW Eintracht Weiten und MGW 1912 Mettlach-Keuchingen werden singen. Der Sonntagnachmittag wird von fünf Gastchören gestaltet: MGW Fidelio Bachem, katholischer Kirchenchor Saarhölzbach, MGW 1879 Mettlach, MGW Sängerbund Schwemlingen und der Cantate-Chor Perl. yv

SAARBRÜCKEN

Kantaten von Bach in der Stiftskirche

Zwei herausragende junge Sängerinnen gastieren am kommenden Sonntag, 4. September, 17 Uhr, in der Reihe „BACHkantaten in Saarbrücken“: die Sopranistin Verena Gropper aus Frankfurt und die Mezzosopranistin Margot Oitzinger aus Wien. Sie werden in der Stiftskirche St. Arnald die beiden Solokantaten „Mein Herze schwimmt im Blut“ und „Geist und Seele wird verwirret“ singen. red

MERZIG-WADERN

Kreis-Kinder-Kino zeigt zwei Mal „Das Sams“

Der Kinderfilm „Das Sams“ läuft im September im Kreis-Kinder-Kino. Der herrliche Streifen startet am Dienstag, 13. September, im Kulturhaus „Alte Wäscherei“ in Beckingen. Eine weitere Vorstellung läuft am Mittwoch, 14. September, im Odeon-Kino in Merzig. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. red

PRODUKTION DIESER SEITE: WOLF PORZ, MCG, EDMUND SELZER

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

Redaktion: Telefon (0 68 61) 9 39 66 50 E-Mail sz-mzg@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Matthias Winters (pum) (beide Regionalleitung)

Christian Beckinger (cbe), Wolf Porz (wop), Edmund Selzer (es), Margit Stark (ms)

Im Werlthchen 7, 66663 Merzig

Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 61) 9 39 66 30 Fax (0 68 61) 9 30 66 30



Yannik Klases, Saimen Hemmerling und Fabian Mirrizi (v. l.) zeigen stolz ihr Werk. FOTO: SCHULE

Papiercontainer frei nach Hundertwasser

Weiskircher Grundschüler gestalten Sammelbehälter neu

Mit Farbe und Pinsel gingen die Viertklässler mit ihrem Lehrer Matthias Koltes ans Werk. Nun ist aus den ehemals tristen Papiercontainern am Thailener Sportplatz ein wahrer Blickfang geworden.

Thailen. Seit mehreren Jahren boten die Papiercontainer in der Nähe des Holzbaches am Sportplatz in Thailen einen unschönen Anblick. Sie waren ausgebrannt, und die verbrannten Farbreste sahen nicht gerade einladend aus.

Nach einem Gespräch mit der Firma Hero aus Weiskirchen konnte hier Abhilfe geschaffen werden. Einige Schüler der 4c der Grundschule Weiskirchen boten sich mit ihrem Lehrer Matthias Koltes an, zunächst den vorderen Container künstlerisch zu gestalten, und die Firma Hero übernahm die Kosten für Farben und Pinsel.

Die unangenehmste Arbeit blieb zunächst am Lehrer hängen. Die verbrannten Farbreste mussten weggeschliffen und die Oberfläche grundiert werden.

An einem schönen, sonnigen Morgen ging es dann los. Mit Pinsel, Paletten und Farben machten sich die jungen Künstler ans Werk.

Die Vorderseite des Containers gestalteten Emely Hand, Freya Bettinger und Nele Österreich. Als Vorlage galt das berühmte Bild des Malers Friedensreich Hundertwasser, „Der große Weg“. Es soll wohl den Lebensweg darstellen, der Ähnlichkeit mit einem Labyrinth hat und zudem mal breit, mal schmal, mal glatt und mal holprig ist.

Drei Tage malen

Drei Tage brauchten die jungen Künstler, bis ihr Bild fertig war. Saimen Hemmerling, Yannik Klases und Fabian Mirrizi übten sich zunächst im Farbmischen, während der Lehrer einige Konturen vorgab. Dann trugen die jungen Künstler die Farben auf die Vorderseite des Containers auf. Auch hier dienten einige Vorlagen des Künstlers Hundertwasser als Vorbild.

Hundertwasser hat nicht nur Bilder gemalt, sondern

auch Briefmarken, Häuser und Plakate gestaltet. Auf einem seiner Plakate steht der wunderbare Satz: „Among trees you are at home“, zu deutsch: „Inmitten von Bäumen bist du zu Hause“.

Besagtes Plakat war Vorlage für die Gestaltung der zweiten Seite des Containers. Für Hundertwasser, der der Natur sehr verbunden war und der sich in vielfältiger Weise für ihren Schutz einsetzte, spielten Bäume eine überaus wichtige Rolle. Und so passt wohl der oben genannte Satz gut auf einen Papiercontainer, der uns mahnt, verantwortungsbewusst mit dem Rohstoff Holz umzugehen.

Nachdem die Jungs zwei Tage lang eifrig gemalt hatten, hinderten Regentage sie an der Fertigstellung. Aber auch das war kein Problem: Das Malen machte so viel Spaß, dass die Künstler das Bild in den Sommerferien fertig malten. Der Geschäftsführer der Firma Hero freute sich über das Ergebnis und versprach der Schule noch eine Spende für diese Leistung. red

Pippi Langstrumpf ist zurück

Theaterstück in der Stadthalle Merzig

Merzig. Das Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ wird am Donnerstag, 8. September, um 15 Uhr in der Merziger Stadthalle aufgeführt. An diesem Tag sind Groß und Klein dazu eingeladen, auf eine Reise in die kunterbunte Welt der Pippi Langstrumpf zu gehen.

In der Villa Kunterbunt

Die Geschichte von „Pippi Langstrumpf“ geht ungefähr so: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminza Ephraimstochter Langstrumpf ist in der Villa Kunterbunt zurückgekehrt. Und sie ist nicht allein gekommen: bei ihr sind „Herr Nilson“, der quirlige Affe und der „Kleine Onkel“, Pippis Pferd. Bald nach ihrer Ankunft lernt Pippi die Nachbars-

kinder Thomas und Anika kennen. Schnell freunden sie sich an und Pippis Welt scheint in Ordnung.

Doch schon bald wird ihr behagliches Leben empfindlich gestört: Frau Prysseus, die sitzsame Wächterin über Moral und Ordnung, will Pippi nicht nur ins Kinderheim stecken, sondern sie auch noch zwingen, in die Schule zu gehen.

Möglicherweise bekommt sie aber auch Besuch von den beiden Dieben Blom und Donner-Karlsson, die Pippis Goldschatz klauen möchten. Und was würde aus Thomas und Anika, wenn auf einmal Pippis Papa, der mutige und gefährliche Kapitän Langstrumpf, auftauchen würde, um sie auf die Taka-Tuka-Insel mitzunehmen? Thomas und Anika fänden die Vorstellung, wieder ohne Pippi leben zu müssen, ganz und gar unerträglich. Aber vielleicht ist ja alles auch ganz anders – bei Pippi weiß man schließlich nie genau, was passiert. red

• Karten gibt es an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, im Kulturbüro unter Tel. (0 68 61) 8 54 99 (Stadthalle Merzig) sowie im Kreiskulturzentrum Villa Fuchs unter Telefon (0 68 61) 9 36 70 und unter www.villa-fuchs.de. Kinderpreis vier Euro



Pippi Langstrumpf und ihr Pferd

Theaterschiff legt wieder in Beckingen an

Neues Programm erwartet die Besucher

Mit Gitarrenkunst der verschiedensten Stilrichtungen eröffnet Lino Battiston den Veranstaltungsreigen auf dem Theaterschiff. Weiter mit an Bord sind das Duo Angela Biesel und Robin Schmidt und Lussis kleine Bühne mit „Zwei wie Bonnie & Clyde“.

Beckingen. Das Theaterschiff „Maria Helena“ legt von Freitag, 9. September, bis Sonntag, 11. September, mit neuem Programm an der Beckinger Schiffsanlegerstelle am Beckinger Saargarten an. Am Freitag präsentiert der Liedermacher Lino Battisto mit seinem Programm „Gitarre im Fokus“ eine interessante Mischung verschiedener Gitarren-Stilrichtungen. Unterstützt wird er dabei von begabten Nachwuchskünstlern: Laura und Maïke mit Songs zur Gitarre sowie Pierre und Pablo Hubertus mit gemischten Werken für klassische Gitarre und Geige. Mit an Bord ist auch das Gitarrenensemble Niedtal, das dem Publikum einen musikalischen Blumenstrauß von der Renaissance bis zur Moderne überreicht.

Am Samstag sorgt ein neues Duo mit Angela Biesel und Robin Schmidt für Unterhaltung. Angela, die junge Beckinger Sängerin, die ihre ersten Meriten beim Dillinger Kammerchor verdiente, und Robin, der talentierte Pianist, bieten Klassiker aus Musicals sowie kabarettistische Einlagen. Das Repertoire reicht vom Lustigen, Nachdenklichen, Stimmgewaltigen und Jazzigen bis zum Verführerischen. Das Duo wird von Kim Schiffmann am Cello begleitet, Benedikt Schöneberger sorgt für die Conference.

Am Sonntag gastiert Lussis kleine Bühne mit „Zwei wie Bonnie & Clyde“ auf dem Theaterschiff. Isabelle Elpel und Michael „Lussi“ Kiefer als Möchtegern-Ganoven Chantal und Manni träumen wie einst Bonnie und Clyde vom großen Geld, von Heirat in Las Vegas und Flitterwochen auf Hawaii. Der hierfür notwendige Banküberfall endet jedoch in einem Fiasko.

Die Veranstaltungen beginnen freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro für Erwachsene, acht Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Beckinger Tourist-Info im Rathaus und im Rathaus Rehlingen-Siersburg, aber auch an der Abendkasse. shb

• Infos: Tel. (0 68 35) 5 51 05 so wie (0 68 35) 50 84 02.

www.theaterschiff-maria-helena.com



Lino Battiston.



Michael Lussi Kiefer und Isabelle Elpel. FOTOS: VER

Eine Lesetüte für die Erstklässler

Buchhandlung Rote Zora in Merzig will Lust am Lesen fördern

Zwei Bücher waren in der Lesetüte: „Abc-Geschichten“ und „Die stärksten Olchis der Welt“, beide in extra großer Schrift und mit vielen Bildern sollen den Erstklässlern den Einstieg in die Welt der Bücher leicht machen.

Merzig-Wadern. Über 720 Abc-Schützen des Landkreises sind nun stolze Besitzer einer Lesetüte. Die Buchhandlung „Rote Zora“ hat den Erstklässlern eine Lesetüte mit zwei Büchern, einem Elternbrief und Lesezeichen überreicht. Damit möchte die „Rote Zora“ mit einer pfiffigen

Aktion das Lesen der Erstklässler fördern. Das Besondere an den Lesetüten ist die individuelle Gestaltung. Im vergangenen Schuljahr hatten die Kinder der jetzigen zweiten Klassen leere Papiertüten zum Bemalen erhalten. Die bemalten Tüten wurden in der Buchhandlung gefüllt. Jetzt hat Ingrid Röder von der „Roten Zora“ gemeinsam mit den Tütenkünstlern und mit den Lehrern die Tüten an die Abc-Schützen verteilt. Dabei waren die Kinder natürlich sehr aufgeregt, was denn nun in ihrer Tüte drin sein mag.

Die beiden Bücher in der Lesetüte „Abc-Geschichten“ und „Die stärksten Olchis der Welt“ sind in extra großer Schrift verfasst und enthalten viele Bilder, so dass das Lesen leicht fällt. Die Eltern erhalten in dem beigelegten Brief wertvolle Tipps, wie sie ihr Kind zum Lesen motivieren können. Aus jahrelanger Erfahrung wissen Lehrer, Eltern und Buchhändlerinnen um den Wert des ersten selbstgelesenen Buches und wie wichtig die Unterstützung des Umfeldes des Kindes beim Lesen lernen ist. So können die Schulkinder auch später zu begeisterten Lesern werden. Die Lesefertigkeit gehört zu einer der wichtigsten Schlüsselkompetenzen für eine gute Bildung. Viele Klassen werden nun eines der Bücher am Ende des Schuljahres als Ganzschrift lesen.

An der Lesetütenaktion haben sich folgende Grundschulen beteiligt: Kreuzbergschule Merzig, Grundschule St. Josef Merzig, Grundschule Hilbringen, Grundschule Brotdorf, Grundschule Schwemlingen, Grundschule Besseringen, Grundschule Langwies Mettlach, Grundschule Dreiländereck Perl, Grundschule Beckingen, Grundschule Reimsbach, Nicolaus-Voltz-Grundschule Losheim, Grundschule Wahlen und Grundschule Ra-

